

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-6552/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie, ist ab dem 01.09.2026 die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (Doktorand*in) (m-w-d)

in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

In dem von der DFG erneut geförderten GRK 2670 können in den kommenden Jahren jeweils bis zu 25 Doktorand*innen zu verschiedenen Aspekten der Struktur und Dynamik weicher Materie mittels intermolekularer Wechselwirkungen forschen. Das GRK richtet sich insbesondere an Doktorand*innen aus der Chemie, Physik, Biochemie, Mathematik und angrenzenden Fachgebieten.

Diese Stelle ist angesiedelt im Projekt A1, das von Projektleiter Prof. Dr. Daniel Sebastiani geleitet wird.

Arbeitsaufgaben:

- Konzeption und Durchführung von Molekulardynamiksimulationen
- Analyse der Wasserstoffverbrückung und Untersuchung der Solvatationsenthalpie
- Anfertigung wissenschaftlicher Manuskripte und Publikationen und Mitarbeit bei der Erstellung von wissenschaftlichen Projektanträgen
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudenten im Rahmen des Projektes
- Die Möglichkeit der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Chemie, Physik oder einem vergleichbaren Fach
- Erfahrungen in Durchführung und Analyse von Molekulardynamiksimulationen
- Fachkenntnisse in quantenchemischen Methoden, Dichtefunktionaltheorie
- Erfahrungen in der Simulation von molekularen Flüssigkeiten und der Interpretation im Rahmen des Philitätskonzeptes
- Sprachkenntnisse Englisch auf Niveau B2
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Hohe Motivation und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit

bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Daniel Sebastiani, Tel.: 0345 55 25836, E-Mail: daniel.sebastiani@chemie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-6552/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 27.07.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Chemie, Von-Danckelmann-Platz 4, 06120 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.